

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„... aufgehängt werden!“

„... nein, — senil sein!“

„Bravo.“

„Hallo, — Lord Somersett, — sieht man Sie auch einmal wieder?“

Anatol Pigeon stand in der Tür.

„Ja ... ich sehe zu meinem Staunen hier eine furchtbare Aufregung und Kampftum ... will man Lynchjustiz treiben? Ich hörte schon zweimal das Wort aufhängen!“

Gontier ging zur Tür, reichte ihm herzlich die Hand.

„Good evening, Teurer, — Die Aufregung ist begreiflich, — sehen Sie sich das Bild an!“

Er reichte Anatol Pigeon die Zeitung hinüber, in der die Bekanntmachung der Polizei über Enigma, die Versprechung von 5000 Francs Belohnung und die Photographie der „Gräfin“ standen.

Anatol Pigeon klemmte sein Monokel fest. Er nickte wohlgefällig:

„In der Tat, — eine sehr interessante Frau. — Ich möchte einmal mit ihr soupern.“

„Glaube ich!“ lachte Gontier. „Mancher andere von uns auch ... zum Beispiel da drüben Herr Dujardin, — der übrigens täglich das Vergnügen hat, sie zu sehen. Er ist nämlich vom Gericht zu ihrem offiziellen Verteidiger ernannt ...“

„Und weiß nicht, was er anfangen soll!“ flocht ein anderer ein. „Denn sobald er von ihr zu sprechen beginnt, wird seiner Rede Fluss zu verliebtem Gestammel ...“

Gontier winkte.

„Dujardin, — das dürfen Sie sich nicht gefallen lassen. Hierher, — verteidigen Sie sich!“ Dujardin kam näher.

Gontier stellte vor:

„Die Herren gestatten ... Monsieur Dujardin, — unser tüchtigster Verteidiger, — Lord Somersett, über den ich wohl kaum näheres zu sagen brauche.“

Anatol rückte an seinem Monokel.

„Sehr erfreut ... wirklich, sehr erfreut. Sie sind also der Mann, der täglich in die Nähe dieser seltsamen Frau kommt?“

Dujardin lächelte:

„Allerdings ... ich habe täglich das Vergnügen.“

Anatol Pigeon wandte sich plötzlich an die anderen Herren, die herumstanden.

Eine Idee durchkreuzte sein Hirn, — so kühn und verwegend, daß ihre Ausführung ihm noch vor Sekunden unmöglich erschienen wäre. Die aber, wenn sie Erfolg hatte, Enigma befreien konnte.

Zum Schutz vor der Grippe

empfehlen Aerzte und Behörden als wichtige Massnahme regelmässige Mundspülungen und häufiges Gurgeln mit dem desinfizierenden, die Mund- und Rachenschleimhäute stärkenden

Kräuter-Gurgelwasser
TRYBOL

Flasche Fr. 2.50 in Apotheken, Drogerien u. Parfumerien

Malaga „Zweifel“
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kaffeez. A.-G., Leuzburg (Schweiz)



735



Wie kann man auch so **Hirsch** Kräuter-Bonbons husten; nehmen Sie doch **Hirsch** — das ist das beste Kinderungsmittel gegen Husten und Katarh! 650
Fabr.: Halter & Schillig, Confiserie, Beinwil a. See.



Pfarrer Klinale's Kräuterseife enthält einen aromatisch duftenden Kräuterextrakt, der die Haut reinigt und erfrischt und die Muskeln belebt. Sie ist mild im Gebrauch und kostet

Fr. 1.20.
311
Erhältlich in allen Apotheken, Drogerien und Detailgeschäften
Alleinfabrikanten:
Seifenfabrik Sargans, Jakob Oertli & Co. A.-G.

Wie urteilt die Presse über den Nebelspanter?

Der Staatsbürger No. 2:

Der „Nebelspanter“, der ewigjunge, schwarzrote Schafsnarr mit seiner Schellelfappe, der Zopfabschneider und Staatsdummheitengewader, feiert sein 50. Daseinsjubiläum. Im Festgewand tritt er auf, der Staatsbürgererzieher par excellence.

„Er ist Chirurg auf seine Art,
hat Ehr und Feind genossen,
die Prüfung blieb ihm nicht erspart,
doch ist er durchgestoßen.“

Der kleine, teide, liebenswürdige Bösewicht hat sich unter neuer redaktioneller und administrativer Leitung einen Leserkreis im Schweizerlande erobert, um den er aufrichtig zu beneiden, nein, zu dem er zu beglückwünschen ist. Der Schweizerdemokrat hat halt immer seine Lust daran, wenn andere am Säwöhrli gezupft werden.

Glück auf! du treuer Mitarbeiter am Staatswohl, mutig ins zweite Halbsäkulum deines lagenden Daseins.